



Parlamentarischer Beratungsdienst

Netzwerke Stuttgart
c/o Ulrich Hangleiter
Birkenwaldstr. 77
70191 Stuttgart

EINGEGANGEN 18. Feb. 2014

17.06.2013

Bahnprojekt Stuttgart – Ulm, Unterfahrung von Grundstücken, Nesenbachdüker

Ihr Schreiben vom 06.02.2014

Sehr geehrter Herr Professor Dreiss, sehr geehrter Herr Hangleiter,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 06.02.2014, in dem Sie auf die Untertunnelung von Grundstücken im Rahmen des Bahnprojekts Stuttgart – Ulm sowie den Nesenbachdüker zu sprechen kommen.

Wir stehen in Kontakt sowohl mit dem Kommunikationsbüro, als auch mit dem Leiter der Projektgesellschaft, Herrn Leger. Diese haben zuletzt am 12.02.2014 alle Fraktionen vor der Sitzung des Ausschusses für Verkehr und Infrastruktur des Landtags von Baden-Württemberg über das Prozedere informiert. Es wird demnach sowohl allgemeine, als auch direkte Informationsveranstaltungen geben, bei denen die Betroffenen auch die Gelegenheit haben, Rechtsbeistände beizuziehen.

Wir haben großes Verständnis für Ihre Sensibilität. Auch wir erwarten von der Deutschen Bahn AG als Bauherr des genannten Schienenprojekts ein faires Verfahren. Mehr als in Gesprächen darauf hinwirken, können wir jedoch nicht einbringen, da unsere Fraktion kein Projektpartner ist. Diese Funktion wird vom Land Baden-Württemberg, seinerzeit bei Abschluss der Verträge vertreten durch Herrn Ministerpräsident (Landtags-Drucksache 14/4382), wahrgenommen.



Wir haben in den Gesprächen den Eindruck gewinnen können, dass die Deutsche Bahn AG und das Kommunikationsbüro an einem konstruktiven Vorgehen interessiert sind.

Die von Ihnen ebenfalls erwähnte Situation bezüglich des Nesenbachdükers ist in ihrer Kommunikation schlecht erfolgt. Es gibt bereits eine planfestgestellte Variante. Da die SSB großes Interesse an einer anderen Ausführung hat, wurden verschiedene Varianten ins Spiel gebracht. Auch hier wird nach einer gangbaren Lösung gesucht.

Abschließend darf ich Ihnen versichern, dass es uns nicht darum geht „der Bahn alles durchgehen zu lassen“, sondern um einen tragfähigen Kompromiss beim Ausgleich berechtigter Interessen.

Mit freundlichen Grüßen

Flandi